

Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirats Kleinwiehe vom 03.09.2025

anwesende Mitglieder Ortsbeirat: Marie Thomsen, Kevin Krüger, Frauke Johannsen, Jan-Peter Johannsen, Magdalena Thomsen, Stefan Trinkies, Naïke Wunstorff, Marc Abraham, Marco Wendt

Öffentlichkeit: Nicole Dekker, Karl-Heinz Boysen, Lorenz Hansen, Oke Thomsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Einwände / Änderungen zum Protokoll der letzten Sitzung vom 12.02.25 sowie der internen Sitzung vom 11.04.25
3. Infos aus der Gemeindevertretung
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Bestellung eines neuen Mitglieds im Ortsbeirat
6. Spielplatz
7. Auswertung Nachbesprechung Kinder- / Sommerfest
8. Planungsstand Erntefest
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Zu 1.:

Jan-Peter Johannsen begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.:

Jan-Peter Johannsen erfragt, ob es Einwände zu den Protokollen vom 12.02.25 sowie der internen Sitzung vom 11.04.25 gibt. Das Protokoll vom 11.04.25 liegt niemandem vor, daher wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.

Zum Protokoll vom 12.02.25 gibt es keine Einwände und es ist somit genehmigt.

Zu 3.:

Die Bewegungshalle an der Schule Lindewitt ist fertiggestellt und wird öffentlich am 02.10.25 eingeweiht. Im gleichen Zuge des Baus der Bewegungshalle wurde auch der Schulhof für die Grundschule Lindewitt neugestaltet und fertiggestellt.

Jan-Peter Johannsen berichtet, dass das Projekt für den sozialen Wohnungsbau in Lüngerau auf Kritik der Vergabestelle bezüglich der Planungskosten erneut in die Ausschreibung gegeben werden musste.

Ebenso berichtet er, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 geprüft hat. Der Haushalt schließt mit einem besseren Ergebnis ab, als erwartet. In der nächsten Gemeindeversammlung wird darüber beraten, wie diese Gelder verwendet werden können.

Zusätzlich berichtet Jan-Peter Johannsen, dass der Bau des Radweges zwischen Linnau und Nordhackstedt in vollem Gange ist und auf Grund der Förderrichtlinien noch in 2025 fertiggestellt werden soll.

Karl- Heinz Boysen berichtet, dass das Feuerwehrhaus in Sillerup in der Vergabe ist

Oke Thomsen fragt nach, wie die Pläne für die Straßenerhaltung und den Wegerückbau aussehen.

Jan-Peter Johannsen berichtet, dass er erforderliche Straßen- und Bankettenarbeiten notiert und an den Bauausschuss weitergegeben hat.

Nach seinem Kenntnisstand soll es bereits eine Firma geben, welche sich darum kümmern soll. Allerdings ist die Priorität und Rangfolge der Straßen noch nicht ganz geklärt.

Zu 4.:

Es liegen keine Anträge vor.

Zu 5.:

Pascal Brück hat sein Mandat als Mitglied des Ortsbeirats aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Jan- Peter Johannsen berichtet, dass er bei den potenziellen Nachrückern Heino Andresen und Cord Petersen nachgefragt hat. Beide haben auf die Übernahme des Mandats verzichtet.

Um den freien Platz nachbesetzen zu können, wurden auf Nachfrage beim Amt Schafflund (Wahlamt) folgende Kriterien aufgezeigt:

- Aufruf im Ortsteil
- Auswahl eines oder mehrerer Kandidaten durch den Ortsbeirat
- Namhaftmachung einer Interessentin oder eines Interessenten gegenüber der Gemeindevertretung
- Bestätigung der / des Interessenten in den nächsten Gemeindevertreterversammlung
- Verpflichtung als Ortsbeiratsmitglied durch den Bürgermeister

Zu 6.:

Jan-Peter Johannsen berichtet, dass der neue Zaun für den Spielplatz eigentlich am 08.08.25 fertiggestellt werden sollte. Dieses Datum konnte offensichtlich nicht gehalten werden. Ein neuer Termin steht zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht fest.

Zwischenzeitlich wurde der Antrag des Ortsbeirates zum Erwerb des nicht bebaubaren Reststückes im Brandteichweg durch die Gemeinde positiv beschieden.

Der neue Zaun soll nunmehr in Teilstücken erstellt werden, da das zu erwerbende Teilstück dementsprechend nach Eigentumsübergang mit eingezäunt werden soll.

Ferner soll der Graben 78 wenn möglich aus Sicherheitsgründen verrohrt werden.

Das Kettenkarussell hat die letzte TÜV-Sicherheitsüberprüfung nicht bestanden.

Dieses soll, wenn möglich nachgebaut und dementsprechend dann ersetzt werden.

Zu 7.:

Jan- Peter Johannes berichtet, dass die Beteiligung sehr gut war. Der Ablauf des Sommerfestes sei allerdings nicht zufriedenstellend verlaufen.

Der Aufbau am Freitag verlief gut, und mit reichlicher Beteiligung.

Die Betreuung der Spielstationen während des Festes war leider nicht jederzeit gegeben.

Der Abbau am Sonntag verlief nur mit wenig Beteiligung, wobei hier auch angemerkt wird, dass der Abbau früher als zur vereinbarten Zeit stattgefunden hat.

Stefan Trinkies merkt an, dass er es schade findet, dass dem Ortsbeirat kein Zutritt zum Feuerwehrhaus eingeräumt wurde, und der Abwasch usw. dementsprechend über Kanister / Boiler auf dem Spielplatz erledigt werden musste.

Es steht die Überlegung im Raum, das Sommerfest für die Kinder und Erwachsene zu trennen und ggf. an verschiedenen Tagen stattfinden zu lassen.

Zusätzlich bestehen Überlegungen, das Sommerfest wieder wie früher mit einer Startgebühr und dafür dann mit Präsenten und Spielen zu gestalten. Wer sich aus der Öffentlichkeit hierzu mit einbringen mag, darf sich gerne beim Ortsbeirat melden!

Zu 8.:

Zwischenzeitlich wurde das Erntefest mangels Beteiligung aus dem Ortsteil abgesagt.

Zu 9.:

Lorenz Hansen berichtet, dass der Regenablauf bei der alten Gaststätte komplett verstopft ist und das Regenwasser dort nicht abfließen kann. Zudem wächst die Hecke bereits wieder deutlich auf die Straße und behindert dort den Verkehr.

Jan-Peter Johannsen sagt zu, die Thematik an den Bauausschuss weiterzugeben.

Zusätzlich fragt Lorenz Hansen, wann das Ortsschild in der Süderreihe ausgetauscht wird.

Jan- Peter Johannsen berichtet, dass dies bestellt ist und auch der Rahmen ersetzt werden soll.

Karl-Heinz Boysen regt an, dass neue Papierkörbe bestellt und angebracht werden sollten.

Daraufhin wird eingeworfen, dass im und um den Ortsteil herum noch weitere Mülleimer sowie Hundekottütenspender aufgestellt werden sollten.

Vorgeschlagen werden die Standorte:

- Ecke Westerfeld / Am Schwarzen Berg,
- am Altglas Container,
- am Ehrenmal,
- jeweils Straßenecke Reuterweg / Nordhackstedter Straße sowie Norderreihe,
- am Ortsausgang Richtung Lindewitt

Oke Thomsen schlägt daraufhin vor, dass auch ggf. noch mehr Sitzgelegenheiten / Ruhebänke um das Dorf herum aufgestellt werden sollten.

Im Verlauf der Diskussion werden Standorte im Westerfeld und in der Süderreihe vorgeschlagen.

Jan-Peter Johannsen bringt ein, dass dies ggf eine förderungswürdige Angelegenheit für den Spendenpools der Bürgerwindkraft Lindewitt sein könnte, und wird einen entsprechenden Antrag stellen.

Infolge der sich häufenden illegalen Sondermüll- und Grünabfallentsorgung berichtet Lorenz Hansen, dass beim Bauhof in Großenwiehe samstags Garten- und Grünabfälle für "kleines Geld" entsorgt werden dürfen.

Jan-Peter Johannsen prüft, ob die "blaue Tonne" für ölhaltige Abfälle noch offiziell ist. Wenn ja, soll sie zukünftig einen anderen Standort zugeteilt bekommen, wo sie dann regelmäßig zugänglich gemacht wird

Es wurde darauf hingewiesen, dass sich im Altglas Container beim Spielplatz wieder ein Wespennest befindet.

Hier entsteht die Frage, ob der Standort der Container nicht günstiger gewählt oder anders gesichert werden sollte, damit diese sich nicht mehr in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes, und damit der Kinder befinden.

Zu 10.:

Naïke Wunstorff fragt an, ob es neue Informationen zu dem Brötchenschränk in Kleinwiehe gibt.

Jan-Peter Johannsen berichtet hierzu, dass es schwierig ist, einen geeigneten Standort für diesen zu finden, da dieser zentral, jederzeit zugänglich und ungezielfersicher sein muss.

Es hat sich vor diesem Hintergrund bislang noch kein passender Ort gefunden.

Ebenso wäre eine Finanzierung der Kosten in Höhe von ca. 1000,- € für die Beschaffung der Schränke nicht geklärt.

Marie Thomsen fragt erneut in die Runde, ob für den Ortsteil nicht ein WhatsApp Kanal eingerichtet werden sollte, da so Informationen schnell und unkompliziert veröffentlicht werden können. Nach kurzer Diskussion darüber, wie dieser eingerichtet und geführt werden kann, erklären sich Marie Thomsen und Kevin Krüger bereit, die Administration dafür zu übernehmen. Es wird einstimmig für einen WhatsApp Kanal namens "Kleinwiehe aktuell" gestimmt.

Stefan Trinkies merkt an, dass es reichlich Totholz im und um den Ortsteil herum zu entsorgen gibt. Vor allem am schwarzen Berg und dem Spielplatz.

Weiterhin sind viele Kreuzungen, durch herausragende Büsche, schwer einzusehen.

Ebenso regt er erneut die Grabenpflege an, damit das Regenwasser besser abfließen kann.

Jan-Peter Johannsen sagt zu, die Umstände an den Bauausschuss weiterzuleiten.

Es wird erneut darauf verwiesen, dass der Schaukasten an der ehemaligen Gaststätte kaputt und unbrauchbar ist. Dieser sollte abgebaut und entsorgt werden.

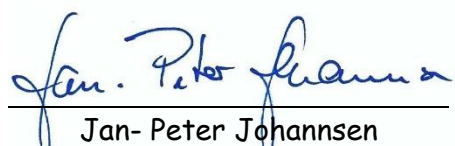
Jan-Peter Johannsen führt aus, dass bereits die Beschaffung eines neuen Schaukastens durch das Amt Schafflund eingeleitet wurde.

Marc Abraham fragt erneut, wann die zusätzliche Laterne am Denkmal errichtet werden soll.

Hierzu gibt es zum Zeitpunkt der Sitzung noch keine neuen Informationen.

Jan-Peter Johannsen wird dies in der kommenden Bauausschusssitzung erfragen.

Jan- Peter Johannsen bedankt sich für die konstruktive Beteiligung und beendet die Sitzung um 21:15 Uhr.



Jan- Peter Johannsen
(Vorsitzender)

Naike Wunstorf
(Schriftführerin)